

01. Oktober 2008

Postulat

von Hedy Schlatter (SVP)
und Kurt Hüssy (SVP)

Der Stadtrat wird gebeten zu prüfen, wie im Sozialdepartement die geplanten Lehrlingsprämien für den erfolgreichen Lehrabschluss in den Kleinkinderbetreuungsberufen von Fr. 12'000 pro Fall verhindert werden können.

Begründung

Gegenüber den privat geführten Krippen, welche mit ähnlichen Personalrekrutierungsschwierigkeiten zu kämpfen haben und die Ausbildung auf eigene Kosten übernehmen, bedeuten diese Zuschüsse eine erhebliche, diskriminierende Benachteiligung. Die Ausrichtung dieser Prämien aus Steuergeldern sind eine weitere versteckte Subvention dieser bereits grosszügig unterstützten Institution. Es kann nicht länger angehen, dass das Sozialdepartement unter dem Vorwand „Qualitätskriterien“ als staatlich geförderter Konkurrent auf dem Stellenmarkt auftritt und dabei jegliche Privatinitiative in der Kinderbetreuung im Keim erstickt.

Antrag auf Behandlung mit dem Budget 2009.
(Konto 5500.3650.0660)


